

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

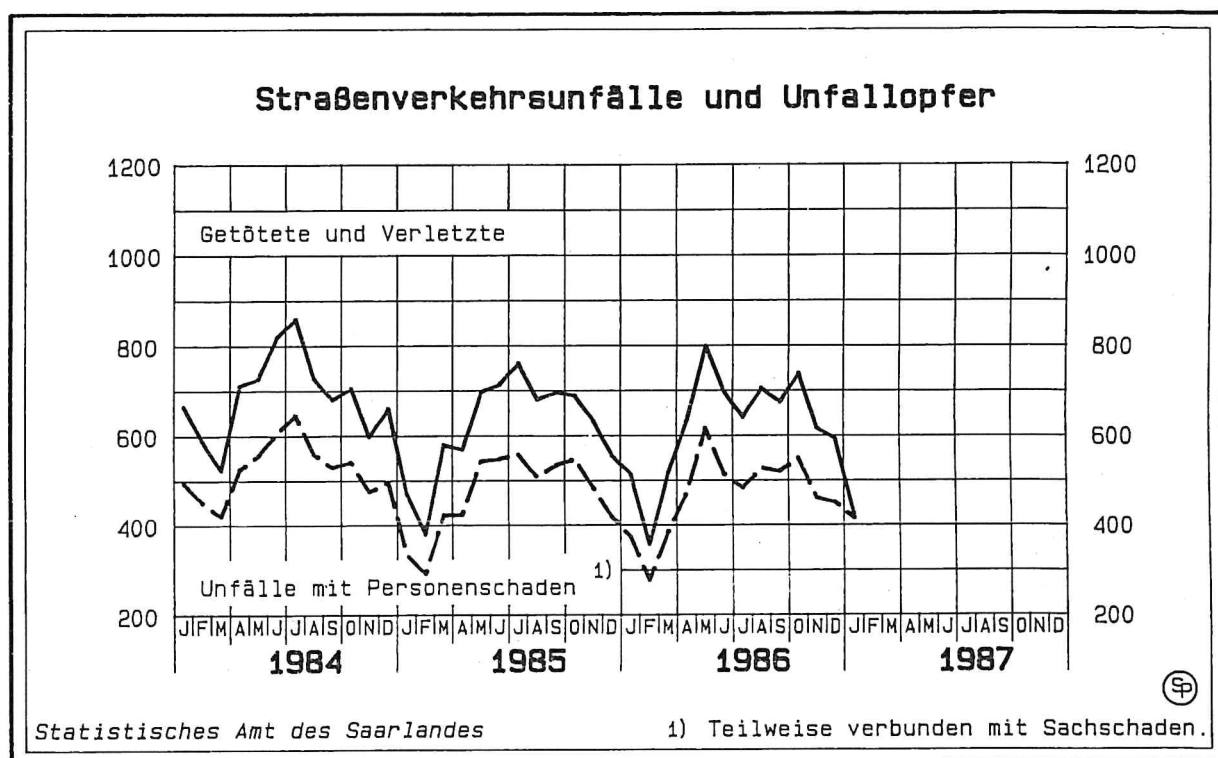
Fernsprecher 0681/505-1

Btx \* 2039560

H 11 — m 1/87

Ausgegeben am 21. Mai 1987

## Straßenverkehrsunfälle im Januar 1987



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Januar 1987	2 773	413	2 360	4	81	337	422
Dezember 1986	3 372	448	2 924	14	104	472	590
Veränderung / Anzahl	— 599	— 35	— 564	— 10	— 23	— 135	— 168
in %	— 17,8	— 7,8	— 19,3	— 71,4	— 22,1	— 28,6	— 28,5
Januar 1987	2 773	413	2 360	4	81	337	422
Januar 1986	2 805	372	2 433	9	101	402	512
Veränderung / Anzahl	— 32	+ 41	— 73	— 5	— 20	— 65	— 90
in %	— 1,1	+ 11,0	— 3,0	— 55,5	— 19,8	— 16,2	— 17,6

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Januar 1987				Januar 1986	
Bundesautobahnen	22	—	5	26	17	—	4	17
Bundesstraßen	90	1	26	109	64	—	21	76
Innerorts	64	—	13	74	44	—	9	48
Außerorts	26	1	13	35	20	—	12	28
Landstraßen I. Ordnung	71	1	16	70	103	2	37	111
Innerorts	50	—	12	45	61	1	23	46
Außerorts	21	1	4	25	42	1	14	65
Landstraßen II. Ordnung	46	2	12	41	66	3	12	68
Innerorts	27	2	7	21	34	2	2	36
Außerorts	19	—	5	20	32	1	10	32
Andere Straßen	90	—	22	91	122	4	27	130
Innerorts	76	—	19	75	107	3	24	113
Außerorts	14	—	3	16	15	1	3	17
INSGESAMT	319	4	81	337	372	9	101	402
Innerorts	217	2	51	215	246	6	58	243
Außerorts	102	2	30	122	126	3	43	159

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jan. 1987	Jan. 1986	Art der Ursache	Jan. 1987	Jan. 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	398	445	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	7
Verkehrsuntüchtigkeit	47	48	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	38	49
dar.: Alkoholeinfluß	45	46	Verkehrsuntüchtigkeit	5	4
Falsche Straßenbenutzung	26	17	dar.: Alkoholeinfluß	5	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	98	146	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	31	36	Fahrbahn	31	41
Fehler beim Überholen	6	10	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	—	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen,		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	1	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	50	49	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	45	34	Andere Fehler der Fußgänger	2	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	47	4. Straßenverhältnisse	31	92
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	31	91
Verkehrssicherung	1	2	Schlechter Zustand der Straße	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	5. Witterungseinflüsse	6	4
Überladung, Überbesetzung	—	—	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	40	53	dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	6
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>481</b>	<b>603</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  <b>LAND</b>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	davon								
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	1 007	159	848	733	115	1	—	28	17	118	72
Merzig-Wadern	212	37	175	145	30	—	—	6	3	32	16
Neunkirchen	378	50	328	282	46	3	2	15	9	48	28
Saarlouis	454	69	385	333	52	—	—	19	13	57	39
Saar-Pfalz-Kreis	477	57	420	366	54	—	—	6	4	60	50
St. Wendel	245	41	204	182	22	—	—	7	5	22	10
<b>SAARLAND</b>	<b>2 773</b>	<b>413</b>	<b>2 360</b>	<b>2 041</b>	<b>319</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>81</b>	<b>51</b>	<b>337</b>	<b>215</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1986 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	413	372	4	9	81	101	337	402
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar</b>	<b>2 773</b>	<b>2 805</b>	<b>413</b>	<b>372</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>101</b>	<b>337</b>	<b>402</b>

1) Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Donnerstag	13	—	5	8	—	5	12	9
2. Freitag	15	—	5	10	—	5	13	12
3. Samstag	5	—	3	2	—	3	2	8
4. Sonntag	8	—	2	6	—	2	9	14
5. Montag	9	—	3	6	—	3	13	13
6. Dienstag	13	—	4	9	—	5	13	15
7. Mittwoch	13	—	3	10	—	4	12	19
8. Donnerstag	9	—	1	8	—	1	9	8
9. Freitag	6	—	—	6	—	—	8	14
10. Samstag	10	—	1	9	—	1	12	11
11. Sonntag	4	—	—	4	—	—	5	13
12. Montag	10	—	—	10	—	—	10	13
13. Dienstag	10	—	5	5	—	6	7	17
14. Mittwoch	6	—	2	4	—	2	6	8
15. Donnerstag	7	—	—	7	—	—	7	17
16. Freitag	4	—	2	2	—	2	3	14
17. Samstag	15	1	1	13	1	1	19	13
18. Sonntag	10	—	1	9	—	3	11	7
19. Montag	10	—	1	9	—	1	13	13
20. Dienstag	9	1	3	5	1	3	6	13
21. Mittwoch	17	—	5	12	—	5	19	14
22. Donnerstag	12	—	1	11	—	1	16	15
23. Freitag	21	—	4	17	—	4	23	24
24. Samstag	16	—	6	10	—	10	16	20
25. Sonntag	6	—	1	5	—	1	8	13
26. Montag	12	—	3	9	—	5	13	12
27. Dienstag	10	1	3	6	1	3	10	13
28. Mittwoch	12	1	2	9	1	2	9	5
29. Donnerstag	9	—	1	8	—	1	12	15
30. Freitag	10	—	1	9	—	1	13	17
31. Samstag	8	—	1	7	—	1	8	14
<b>INSGESAMT</b>	<b>319</b>	<b>4</b>	<b>70</b>	<b>245</b>	<b>4</b>	<b>81</b>	<b>337</b>	<b>413</b>

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Januar 1987					Januar 1986			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	7	—	2	5	12	—	4	8
Krafträdern, Kraftrollern	12	—	1	11	13	—	6	7
Personenkraftwagen	318	3	47	268	379	4	61	314
Omnibussen	5	—	—	5	16	—	—	16
Güterkraftfahrzeugen	7	—	1	6	8	—	—	8
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrrädern	6	—	1	5	11	—	3	8
dar.: unter 15 Jahren	—	—	—	—	4	—	—	4
Anderen Fahrzeugen	3	—	—	3	—	—	—	—
Fußgänger	64	1	29	34	72	5	26	41
dar.: unter 15 Jahren	19	—	5	14	16	—	5	11
Andere Personen	—	—	—	—	1	—	1	—
INSGESAMT	422	4	81	337	512	9	101	402
innerorts	268	2	51	215	307	6	58	243
außerorts	154	2	30	122	205	3	43	159
dar.: unter 15 Jahren	30	—	7	23	39	—	8	31
innerorts	25	—	6	19	30	—	7	23
außerorts	5	—	1	4	9	—	1	8



## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.